

Der King kommt nach Engelburg

MARCUS C. HELD singt auf der Bühne die Hits Elvis Presleys, dem «King of Rock'n'Roll»

Der Ostschweizer Marcus C. Held verfügt über ein ganz besonderes Talent. Wenn er singt, klingt er wie Elvis Presley, der einstige «King of Rock'n'Roll».

Astrid Zysset

«Ich will einfach mit meiner Stimme berühren», so der Ostschweizer Marcus C. Held. Darum sei er bei seinen Bühnenauftritten auch sparsam mit ausladenden Tanzeinlagen, verzichte auf «zusätzliche Zappeleien», wie er erklärt. «Ich habe viele Interpreten gesehen, die ihre Moves perfektioniert hatten, bei denen es aber stimmlich haperte. Die Reaktion des Publikums war jedes Mal entsprechend.» Das würde ihm nicht passieren, sagte sich der heute 48-Jährige. Unzählige Stunden feilt er auf den Autofahrten, die er zwischen seinen Terminen als Versicherungsberater wahrnehme, an seinem Gesang und der Textsicherheit. Bis es «Klick» mache und er einfach wisse, dass der Titel nun perfekt überkomme. Vorher kommt der Song nicht auf die Bühne, so Marcus C. Held. ««Jailhouse Rock» war einer der Songs, an dem ich mir beinahe die Zähne ausbiss», lächelt Held. «Durch seine unterschiedlichen Tempi war der einfach sehr, sehr schwierig.»

Offizieller «Elvis-Botschafter»

Zweieinhalb Jahre lebte Marcus C. Held mit seiner Familie in Florida, USA. Dort betrieb der 48-Jährige eine Bäckerei mit angegliedertem Gastro-Betrieb. Nach einem Benefiz-Konzert, zu dem er als Elvis Impersonator eingeladen wurde, begann Held, seine Shows auch im eigenen Restaurant zu veranstalten. «Die Elvis Nights jeden Freitagabend waren ein voller Erfolg», erinnert sich der Sänger zurück. Als sein Wohnort Inverness das



Bild: z.V.g.

Als «Elvis-Impersonator» in Action.

50 Jahr-Jubliäum des Elvis Films «Follow that dream» feierte, wurde Marcus C. Held gar offiziell als «Elvis-Botschafter» der Stadt ernannt. Letzten Februar kehrte Marcus C. Held von seinem US-Abenteuer in die Schweiz zurück. Die dort herrschende Rezession hätten ihn zu diesem Schritt gezwungen, finanziell stand die Familie nämlich auf immer dünnerem Boden. Die Einnahmen der Bäckerei gingen zurück. Groll hege Marcus C. Held deswegen aber keinen, versichert er lächelnd. «Es war eine schöne Zeit. Und ob ich wieder gehen würde? Lieber heute als morgen.» Amerika sei eine Lebensschule gewesen. Auch bezüglich seiner Elvis-Auftritte hätte er profitieren

können. Sicherheit und sprachlichen Feinschliff habe er gewonnen. Marcus C. Held ist zuversichtlich, auch in der Schweiz grosse Erfolge zu feiern.

Denn: «Wenn es sogar den Amerikanern gefällt, dann werden meine Darbietungen wohl auch hierzulande auf Gegenliebe stossen.»

Programm in drei Teilen

Sein dreistündiges Bühnenprogramm gliedert sich in drei Teile.



Bild: z.V.g.

Marcus C. Held.

Die musikalischen Zeugen aus den 50er Jahren machen den Anfang, ein ruhigerer Gospelblock folgt. «Wussten Sie, dass Elvis Presley seine gewonnenen Grammys ausschliesslich in der Sparte Gospel verliehen bekam?» fragt der Abtwiler. Da Elvis Presley seinen ersten Auftritt mit einem Gospelchor in Tupelo feierte, waren viele seiner Songs vom Gospel geprägt. In Marcus C. Helds Bühnenprogramm finden sich deswegen im zweiten Teil in genau dieser Anlehnung Hits wie «Peace in the valley» oder «Amazing Grace». Als letzter Block erinnert der Abtwiler noch an das letzte Konzert, welches der «King of Rock'n'Roll» gab. Und zwar 1977 in der Market Square Arena in Indianapolis. 50 Minuten aus jenem Konzert sind fortan auch Teil des Bühnenprogramms Marcus C. Helds. «Und den Spirit, den damals in jener Arena herrschte, will ich genau auch rüberbringen. Denn der ist es, der Elvis so unvergleichlich macht.»

Marcus C. Held tritt mit seinem Bühnenprogramm «A tribute to the King» am Samstag, 28. Januar, um 19 Uhr, in der alten Turnhalle in Engelburg auf. Und wir verlosen zu diesem Act 3 x 2 Eintrittstickets. Beantworten Sie folgende Frage:

Wo gab Elvis Presley sein letztes Konzert?

Senden Sie uns eine E-Mail an redaktion@st-galler-nachrichten.ch mit der richtigen Antwort bis zum Freitag, 27. Januar, 16.00 Uhr, und mit etwas Glück gehören Sie zu den glücklichen Gewinnern.

Vorverkauf an der Abendkasse oder unter: 078 878 63 63

Saalöffnung eine Stunde vorher